

Mitteilungen der Schulleitung

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

ein ereignisreiches Schuljahr geht dem Ende zu. Am Freitag konnten wir unsere Abiturienten zu meiner großen Freude noch würdig im Dom verabschieden, auch wenn Vieles an der Feier anders war als sonst. Und auch in den letzten Wochen gestaltete sich der Schulbetrieb mit der halben Schülerzahl ruhig und diszipliniert und ich bin froh, dass wir es ohne Schließungen bis zu den Ferien geschafft haben.

Seit letzter Woche haben wir nun Informationen, wie es nach den Ferien im besten Fall weitergehen kann. Grundlage unserer augenblicklichen Planungen ist der „eingeschränkte Regelbetrieb“ bei günstiger Infektionslage: Die Schülerinnen und Schüler haben wieder Unterricht in ganzen Klassen, auch klassenübergreifende Gruppen innerhalb eines Jahrgangs werden wieder möglich. Es sieht auch so aus, als ob – zumindest für die Jahrgänge 5 und 6 - ein Ganztagsbetrieb mit Mensaessen machbar ist. Alle genaueren Konzepte planen wir in den Ferien, sodass weitere Details erst später kommen. Ich hoffe, dass wir uns damit Stück für Stück ein wenig normalen Schulbetrieb zurückerobern werden.

Auch das dazugehörige Hygienekonzept werden wir in den Sommerferien erarbeiten. Die Situation wird, wenn wieder alle Schülerinnen und Schüler in der Schule sind, an manchen Stellen durchaus herausfordernder, sodass wir sicherlich viele Regeln beibehalten, aber auch noch neue dazu aufstellen müssen. Da aber viele grundsätzliche Regeln und Verhaltensweisen schon gut bei allen verankert sind, wird auch das zu bewältigen sein.

Schülerinnen und Schüler, die vulnerablen Gruppen angehören, können weiterhin zu Haus beschult werden, allerdings ist jetzt der Nachweis durch ein ärztliches Attest vorgeschrieben. Sollte dies also der Fall sein, ist es ratsam, sich in den Sommerferien darum zu kümmern.

Schülerinnen und Schüler sowie Eltern machen sich Sorgen, wie die Lerndefizite aufgeholt werden können, die in den letzten Monaten entstanden sind. Hier sollen uns in den Sommerferien noch Hinweise aus dem Ministerium zugehen, und dann werden die Fachschaften zu Beginn des neuen Schuljahres die schuleigenen Curricula anpassen. Das Ergebnis wird auf der Homepage bei den einzelnen Fächern eingestellt werden. Für die Oberstufenjahrgänge J22 und J21 werden die Kurslehrkräfte den Schüler/innen zu Beginn des Schuljahres mitteilen, was gekürzt worden ist. So werden wir denen, die das Abitur in naher Zukunft vor sich haben, ermöglichen können, gut vorbereitet in die Prüfungen zu gehen. Die, die noch längere Zeit in der Schule vor sich haben, werden die entstandenen Defizite nach und nach gemeinsam aufholen können.

Die Erreichbarkeit in den Ferien im Sekretariat des Domgymnasiums gestaltet sich folgendermaßen:

16.-24.07.: Mo.-Fr. 9:00-12:00 Uhr

Di., 28.07.: 10:00-12:00 Uhr

17.-26.08.: Mo.-Fr. 9:00-12:00 Uhr

Auch wenn wir sicherlich alle auf den „eingeschränkten Regelbetrieb“ hoffen, kann niemand mit Sicherheit sagen, ob dieser Fall eintritt. Wir werden Sie deshalb einige Tage vor Ferienende über einen Newsletter auf den neuesten Stand bringen. Auch eine erste vorsichtige Version eines Terminkalenders für das nächste Schuljahr wird dann auf der Homepage zu finden sein.

Ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, werdet erste Informationen über IServ erhalten. Bitte schaut ab Montag vor Schulbeginn wieder regelmäßig in Euren Account.

Bleibt noch, Ihnen und Euch allen meinen Dank für die große Kooperationsbereitschaft, die hohe Leidensfähigkeit und Geduld und auch für die positiven Rückmeldungen auszusprechen. Das konstruktive und wertschätzende Zusammenwirken der gesamten Schulgemeinschaft des Domgymnasiums hat uns diese schwierige Zeit bisher gut überstehen lassen. Wenn wir alle in ähnlichem Stil weiter miteinander umgehen und zusammenarbeiten, ist mir um die Zukunft der Schule und um die Bildung unserer Schülerinnen und Schüler nicht bang.

Für die Ferien wünsche ich uns allen eine ruhige, erholsame Zeit bei hoffentlich gutem Wetter und dass wir alle gesund aus den Ferien zurückkehren.

Es grüßt herzlich

Dr. Dorothea Blume

Aktuelles

Kammerchor und Domchor halten noch an gemeinsamer Aufführung von J. S. Bachs „Weihnachtsoratorium“ fest

Die Sängerinnen und Sänger von Domchor und Kammerchor und ihre beiden Chorleiter, Kirchenmusikdirektor Tillmann Benfer und Vanessa Galli halten noch an der geplanten gemeinsamen Aufführung von J. S. Bachs „Weihnachtsoratoriums“ am 28. Dezember 2020 im Dom zu Verden fest. Alle Beteiligten hoffen sehr, dass das gemeinsame Vorhaben realisiert werden kann. Für beide Verdener Chöre wäre das ein schönes Ziel, nachdem beide Chöre viele Konzerte und Vorhaben absagen mussten und seit 13. März nicht mehr proben durften! Nach den Sommerferien wird entschieden, was möglich sein wird.

Das „better is peace!“-Projekt, das am 8. Mai 2020 beginnen sollte, musste ebenfalls verschoben werden. Zum einen wurden Projekte erst einmal in den virtuellen Raum verlagert (siehe Projektseite <https://www.domgymnasium-verden.de/better-is-peace.html>). Sukzessive folgten weitere Präsentationen und spätestens 2021 werden diese hoffentlich zusammen mit Karl Jenkins „The Armed Man: A Mass for Peace“ der Öffentlichkeit im Rahmen einer Ausstellung u.a. präsentiert werden können. Mit dem Chor „Laudate“ aus der Schweiz wurde als neuer Konzerttermin das letzte Wochenende im Februar 2021 als Konzertwochenende geplant. Weitere Informationen sowie zum Projekt „better is peace!“ werden folgen.



In den vergangenen Wochen hat der Kammerchor einige Videos von der Probenarbeit, Konzertmitschnitten und von der Klostertour 2019 erstellt und hochgeladen. Sie finden das Video der Konzertreise 2019 hier

<https://www.youtube.com/watch?v=L2loB8X8WD4>

und weitere Links auf der Kammerchor-Seite der Homepage:

<https://www.domgymnasium-verden.de/kammerchor.html>

Ein weiteres Video, das als Trost-Video für den abgesagten Auftritt in der Hamburger Elphilharmonie von Andreas Schaerer erstellt wurde, finden Sie hier:

<https://youtu.be/wMeJsNg8T8w>

Der Kammerchor erhielt im März nicht nur den 1. Preis beim Chorwettbewerb „Sing mit!“ in Bruchhausen-Vilsen, sondern auch die Zusage, im Juni 2020 im Rahmen der „Langen Nacht des Singens“ in der Elphi mitzusingen. Das war natürlich eine riesige Freude für uns alle! Von

140 Chören wurden 20 Chöre ausgewählt, darunter der Kammerchor des Domgymnasiums. Außerdem erhielten wir die Anfrage, mit zwei weiteren Chören auf der Hauptbühne der Elphi mit Anne Kohler einen Programmblock zu gestalten. Darauf haben wir uns natürlich ganz besonders gefreut...

Als kleiner Trost wurde nun von Andreas Schaerer aus den im Rahmen der Bewerbung eingesendeten Klangbeispielen ein Video erstellt. Wir hatten zwei Livemitschnitte aus dem Jahr 2019 eingesendet, ausgewählt wurde das am 13. Dezember 2019 beim Weihnachtskonzert in Bücken aufgenommene schwedische Weihnachtslied „Jul, jul, strahlende jul“, das Sie ab 4:31 hören können.

Vanessa Galli

Bigband - #wirbleibenzuhause

Unter dem oben genannten Titel sind seit dem Lockdown im März bislang fünf Projektvideos der Bigband entstanden, die gemeinsame Proben und Auftritte allerdings nicht annähernd ersetzen können...

Das aktuelle Projekt #06 war von Benjamin Hohls, unserem „Kultur-FSJler“, ursprünglich als eines von mehreren Gesangsstücken für einen live Auftritt geplant, der nun leider nicht stattfinden konnte. So war dies die einzige Möglichkeit, zumindest einen Teil dessen zu präsentieren und er ist nicht nur als Sänger, sondern auch mit Harfe und Bariton-Saxophon zu erleben. (Das wäre live nicht möglich gewesen...)

Gemeinsame Proben sind in Schulen leider immer noch nicht erlaubt, was bei den generellen Öffnungen und Lockerungen seit dem 22.6. etwas verwunderlich ist, da Hygienekonzepte im Vergleich zu Sport relativ einfach umzusetzen wären... Das bereitet etwas Sorge, zumal für den Beginn des Schuljahres auch noch keine Änderungen in Sicht sind, da nun auch noch die Sicherung des Pflichtunterrichtes absolute Priorität hat. Zudem sind schon jetzt explizite Untersagungen von Gesangs- und Orchesteraufführungen bei Begrüßungsveranstaltungen seitens des Kultusministeriums ausgesprochen worden.

Auch wenn bei den Videos schon so etwas wie Routine eingetreten ist, kann das nicht der Normalzustand bleiben und wir müssen nach den Sommerferien wieder Formen des gemeinsamen Musikziers in der Schule finden, wenn es die allgemeinen Umstände erlauben. Gerade für unsere Schule ist die Musik ein wichtiger Bestandteil des schulischen Lebens!



Zu den Ferien soll noch ein weiterer Titel #07 aus dem "Lernen-zu-Hause" erscheinen, quasi als Feriengruß... Ob das noch rechtzeitig klappt...??? - Falls nicht, trotzdem schöne Sommerferien! Wir liefern nach! Und nun viel Freude beim Anhören der #06, einem Jazz-Klassiker im Original-Arrangement von Ella Fitzgerald: „Love For Sale“. Bleiben Sie gesund!

<https://www.domgymnasium-verden.de/jazzdogs-bigband.html>

Michael Spöring

Rückblick

Preisträger beim Schülerfilmfestival „Niedersachsen Filmklappe“

Die Niedersachsen Filmklappe ist ein Kurzfilmwettbewerb, der Jugendliche motivieren möchte, sich aktiv gestalterisch mit dem Thema Film auseinanderzusetzen. Die Teilnehmer treten zuerst in regionalen Filmklappen gegeneinander an, bevor die besten von ihnen am Finale teilnehmen können.

Diese Möglichkeit haben wir genutzt und unsere Dokumentation über den RollGolf, einem Auto, das sich selbst überschlagen kann, eingesandt. Die Dokumentation ist im Fach Kunst zum Thema „Film“ in der 9. Klasse entstanden. Wir waren überrascht, dass wir die regionale

Filmklappe aus vier Landkreisen schon gewonnen haben, da auch hier schon viele gute Filme eingereicht wurden. So durften wir dann am Finale teilnehmen.

Die offizielle Preisverleihung vom 8.Juli musste leider coronabedingt ausfallen. Trotzdem wurden die Sieger der verschiedenen Altersgruppen in einer Online-Preisverleihung vergangenen Donnerstag gekürt. Hier durften wir uns über den Sieg in der Kategorie „Dokumentation“ freuen.

Abschließend können wir sagen, dass uns die Filmproduktion sehr viel Freude bereitet hat und wir jedem, der Spaß an dem Thema hat, die Teilnahme an diesem Wettbewerb nur empfehlen können.

Jannes Lange, Philipp Schellenberger, Jonas Bittner und Lennard Preusker aus der 10L

Unter diesem Link kann der Film angeschaut werden:

<https://youtu.be/qqCqBq9Kn8Q>

Lateinfahrt 2020

Vom 10. bis 14. Februar dieses Jahres konnten wir glücklicherweise noch unbeeinträchtigt durch die Corona-Pandemie ein weiteres Mal die mittlerweile traditionelle Lateinfahrt nach Rom durchführen.

25 Lateinschüler der Klassenstufen 9 und 10 hatten sich darauf über ein halbes Jahr im Rahmen einer AG vorbereitet, in der sie sich intensiv mit Geschichte, Archäologie und der Kultur der Römer beschäftigt haben. Diese Fahrt, die in der Regel alle zwei Jahre stattfindet, stellt einen Höhepunkt im Rahmen des Lateinunterrichts am Domgymnasium dar, wie auch der folgende Schülerbericht zeigt.

Torsten Reißel, Ulrike Röttger

Romfahrt 2020

Unsere Erlebnisse in der ewigen Stadt

Montagmorgen startete unsere Reise vom ZOB Verden nach Rom. Trotz des Sturms „Sabine“ erreichten wir sicher den Flughafen Hamburg und kamen auch sicher und rechtzeitig in die Luft.

In Rom angekommen, überwältigte uns die Mischung aus wunderbarem Wetter, antiker Architektur und der italienischen Motorradkultur. Nach dem Beziehen unseres Hotels und dem Abendessen fielen wir alle müde ins Bett.

Am nächsten Morgen wurden wir vom süßen italienischen Frühstück begrüßt und machten uns begeistert auf den Weg, Rom mit all seinen Wundern zu erkunden.

Unser erstes Highlight war das Forum Romanum. Nach mehreren interessanten Referaten von uns, die wir auch in Zukunft bei weiteren Sehenswürdigkeiten halten würden, kamen wir zum Kolosseum. Mittlerweile war es sehr warm geworden und wir hielten eine kleine Mittagspause. Nachdem wir das Pantheon besichtigt hatten, aßen wir anschließend unser erstes Eis in Italien. Viele weitere sollten folgen.

Nach einer kurzen Nacht fuhren wir mit der Bahn nach Ostia Antica. Eine freundliche Dame führte uns durch die ehemals sehr schöne Hafenstadt. Anhand der unzähligen Ruinen verdeutlichte sie uns den Alltag der damaligen Stadtbewohner. Nach dieser kleinen Zeitreise besuchten wir die Paulskirche vor den Mauern Roms. Müde, aber glücklich schliefen an diesem Abend ein.

Des Morgens, nach einem Abstecher zu den Caracalla-Thermen, kamen wir am Circus Maximus vorbei. Als nächstes erklommen wir einen der sieben Hügel Roms: das Kapitol. Nach einem Spaziergang über die Tiberinsel durch Trastevere auf den Gianicolo-Hügel genossen wir einen traumhaften Ausblick auf Rom. Daraufhin betraten wir den Vatikanstaat und staunten über den gewaltigen Petersdom. Wir rasteten auf dem Rückzugsort des Papstes, der Engelsburg. An der Spanischen Treppe vorbei kamen wir zu einem sehr gemütlichen Restaurant, in dem wir unser letztes italienisches Abendessen verzehrten.

Am letzten Tag besuchten wir ein weiteres Museum, den Palazzo Massimo, und machten uns auf den Weg zum Flughafen. Nun hieß es Abschied nehmen von einer der schönsten Städte der Welt. Voll neuer Erfahrungen, hoffen wir, dass auch die nächste Gruppe Rom so erleben kann, wie wir es taten.

Bjarne Bauer, Daniel Fahnenspiel, Jakob Meier, Jan Ohm (9L)



Flag Football – BullDoGs vs. Rotenburg Cyclones

Am Nachmittag des 29.01.2020 fand in unserer heimischen Halle des Domgymnasiums das erste Flag Football- Spiel unserer Schulgeschichte gegen einen externen Gegner statt. Zu Gast war das Flag Football- Team der Rotenburg Cyclones.



Nach einem verkürzten, Football- typischen Warmup, geleitet von den Trainern der Mannschaft der Cyclones, lieferten sich die insgesamt 29 Spielerinnen und Spieler beider Teams über 90 Minuten einen offenen Schlagabtausch mit tollen Spielzügen, bei dem die BullDoGs am Ende mit 48:36 die Oberhand behalten und den ersten Sieg der Schulgeschichte verbuchen konnten! Der Jubel und Stolz über dieses Ergebnis waren und sind entsprechend groß.

Ein für Juni vereinbartes Rückspiel in Rotenburg konnte aufgrund der Corona- Pandemie leider nicht stattfinden. Wir hoffen sehr, dass die AG bald wieder regulär angeboten werden kann und sich dann auch ein Termin finden lässt, um sich erneut mit den Cyclones zu messen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Volkhard Schwinge und sein Team, die mit ihrem Einsatz und der Reise nach Verden dieses Spiel erst möglich gemacht haben!

Ein besonderer Dank geht darüber hinaus an Bennet Schäfer, der unser fantastisches Teamlogo gestaltet hat!

In diesem Sinne: One, Two, Three – BullDoGs!

Joachim Everts



Zu allerletzst...

Dass das Domgymnasium nicht nur ein Ort des Lernens ist, zeigt sich, wie man zuvor lesen konnte, selbst in diesen besonderen Zeiten auf vielfältige Weise.

Bewohner der etwas anderen Art haben unsere Schule auserwählt, um völlig unabhängig von menschlichen Betreuern und Arbeitsgemeinschaften die Familie zu erweitern.

Ein Turmfalkenpärchen hat seinen Nachwuchs ausgebrütet, der mittlerweile flügge geworden ist.

Anbei ein paar Impressionen...





Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



**Domgymnasium
Verden**
Mitglied des Netzwerks der
UNESCO-Projektschulen

Impressum

Diensteanbieter im Sinne des Telemediengesetzes: Land Niedersachsen. Das Land Niedersachsen ist eine juristische Person des öffentlichen Rechts.

Sie wird vertreten durch die Schulleitung: Dr. Dorothea Blume, Schulleiterin bzw. Michael Spöring, stellvertretender Schulleiter

Domgymnasium Verden, Grüne Straße 32, 27283 Verden, Tel.: 04231 92380 - Fax: 04231 923829, E-Mail: schulleitung@domgymnasium-verden.de.

Verantwortlicher für redaktionell-journalistische Angebote im Sinne des §55 Abs. 2 Rundfunkstaatsvertrages ist die Schulleiterin Dr. Dorothea Blume, bzw. Michael Spöring, stellvertretender Schulleiter, erreichbar unter der oben angegebenen Adresse.